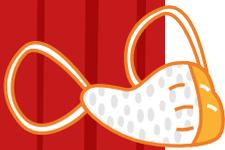


Jahresbericht 2020



kfd-Stiftung
St. Hedwig

Inhalt



	Vorwort	3
1.	Gremien	4
1.1.	Vorstand	4
1.2.	Kuratorium	5
2.	Förderprojekte	5
2.1.	Lettlandhilfe	5
2.2.	kfd-Diözesanverband Köln e.V.	5
2.3.	KAG Müttergenesung	6
2.4.	Einzelfallhilfe	6
2.5.	Neues Förderprojekt der kfd-Stiftung St. Hedwig	6
3.	Fundraising	6
4.	Kooperationen und Zusammenarbeit	7
5.	Finanzen	7
5.1.	Aktuelle Lage	7
5.2.	Vermögens- und Finanzlage	7
5.3.	GuV	9
5.4.	Spendenbericht	10
6.	Personal	10
7.	Vorstand	10
8.	Kuratorium	11
	Ausblick	11

Frauen inspirieren. Frauen verändern.

Impressum:

kfd-Stiftung St. Hedwig
 Marzellenstraße 32
 50668 Köln
 E-Mail: info@kfd-stiftung.de
 Internet: www.kfd-stiftung.de

verantwortlich für den Inhalt:
 Monika Kleinfenn, Geschäftsführerin
 Redaktion: Monika Kleinfenn
 Grafik: dyadesign
 Fotos: Kathrin Becker, Jörg Brocks, Langholz
 Bilder: Adobe Stock
 Auflage: 100 Stück
 Druck: Hausdruckerei des Erzbistum Köln

Liebe Leserinnen und Leser,

unsere Vorstandssitzung im Februar konnte noch in Präsenz stattfinden, ab März 2020 hat die Corona-Pandemie auch die kfd-Stiftung St. Hedwig voll getroffen. Unsere Vorbereitungen für ein neues Projekt mussten wir auf Eis legen. Das ist schade, denn 2020 wollten wir zugunsten alleinerziehender Frauen durchstarten. Distanz hieß also das neue Gebot der Stunde, das uns bis weit in das Jahr 2021 die Arbeit in unserer Stiftung schwergemacht hat.

Unsere langjährige Mitarbeiterin Anne Merkenich ist zum 31.03.2020 aus den Diensten der Stiftung ausgeschieden. Sie hat die Stiftung mitgeprägt und von Beginn an mit Rat und Tat unterstützt. Auch unser Spendenverwalter Jochen Brillinger ist zum 31.03.2020 ausgeschieden. Wir danken beiden für ihren jahrelangen Einsatz und wünschen ihnen alles Gute und Gottes Segen für ihren (Un-)Ruhestand.

Die Förderung von Projekten der Lettlandhilfe und für ein Projekt der KAG Müttergenesung im Erzbistum Köln konnte trotz Corona stattfinden, da die Gremien für den Rest des Jahres digital getagt haben. Auch alle satzungsgemäßen Beschlüsse konnten so gefasst werden. Wenn auch die Erlöse aus der Vermögensverwaltung für das Jahr 2020 wegen der Corona-Krise niedriger ausgefallen waren, reichte die Stiftung immerhin 37.000 EUR an Fördermitteln aus.

Das Jahr 2020 wurde von uns dazu genutzt, die internen Kosten zu senken, um den begrenzten Gestaltungsmöglichkeiten Rechnung tragen zu können. Alles in allem war für die kfd-Stiftung St. Hedwig das Corona-Jahr 2020 ein Jahr wie bei vielen anderen Stiftungen auch.

Herzlichst Ihre

Bärbel Mockenhaupt
Vorsitzende der Stiftung

1. Gremien

Vorstand



Bärbel Mockenhaupt, Wissen



Judith Flanhardt, Langenfeld



Msgr. Robert Kleine, Köln
geborenes Mitglied Beisitzer



Maria Theresia Opladen
Berg.-Gladbach-Bensberg



Klaudia Uhland, St. Augustin

1.1. Vorstand

Der Vorstand tagte 2020 vier Mal: am 12. Februar, am 18. Mai, am 16. September und am 25. November.

Schwerpunkte in der Sitzung am 12. Februar waren die Bestellung der neuen Geschäftsführerin Monika Kleinfenn, die Finanzlage der Stiftung sowie ein Rückblick auf das Jahr 2019. Der Stiftungsvorstand verständigte sich in dieser Sitzung darauf, dass die kfd-Stiftung St. Hedwig Projekte für Frauen und Mädchen fördert, die das Ziel haben, die Persönlichkeit der Teilnehmerinnen zu stärken und ihre Spiritualität und ihr kirchliches Engagement unterstützt. Außerdem wurden in dieser Sitzung Projektanträge beraten und bewilligt.

Am 18. Mai tagte der Vorstand erstmals digital via Videokonferenz. Themen waren die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Stiftung und die Zusammenarbeit mit dem kfd-Diözesanverband Köln sowie verwaltungsinterne Fragen. Außerdem wurde Andrea Monschau im Team willkommen geheißen, die als neue Mitarbeiterin die Verwaltungsarbeit der Stiftung übernommen hat.

Die dritte Sitzung am 16. September stand ganz im Zeichen der neuen Projektidee. Danach soll ein Projekt entwickelt werden, in dem sich kfd-Frauen ehrenamtlich für alleinerziehende Frauen engagieren. Die Idee entstand im Zusammenhang der Übernahme der Alleinerziehendenarbeit des kfd-Diözesanverbands vom Erzbistum Köln. Dazu stellte Dr. Hedwig Lamberty-Zielinski die aktuelle Alleinerziehendenarbeit im Vorstand vor. Es wurden erste Ideen eines gemeinsamen Projektes von Diözesanverband und Stiftung angesprochen. Ein Arbeitskreis des Diözesanvorstands soll sich eingehend mit der Entwicklung des Projekts befassen. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde diese Entwicklung um ein Jahr verschoben. Zu unklar waren im Herbst 2020 die Rahmenbedingungen, unter denen Präsenzveranstaltungen wieder stattfinden können.

Außerdem war in dieser Sitzung die aktuelle Finanzsituation Thema. Obligatorische Themen wie die Entwürfe für den Jahresabschluss und den Jahresbericht wurden besprochen. Die Stiftung hat außerdem beschlossen, eine neue browserbasierte Spendenverwaltung anzuschaffen.

In der Sitzung am 25. November tagten wie üblich einmal im Jahr Vorstand und Kuratorium gemeinsam. Auch diese Sitzung fand digital statt.

Es wurden der Jahresabschluss und der Jahresbericht 2019 beraten. Den größten Teil der Sitzung nahmen die Beratungen zum Finanzvermögen der Stiftung und die weitere Vermögensstrategie ein. Außerdem tauschten sich beide Gremien über die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Stiftung aus.

1.2. Kuratorium

Das Kuratorium tagte am 28. Mai und am 24. September sowie am 25. November gemeinsam mit dem Vorstand.

In der Sitzung am 28. Mai beriet das Kuratorium über die aktuelle Situation der Stiftung in der Corona-Pandemie. Außerdem nahm die Idee des kfd-Diözesanverbands und des Stiftungsvorstands großen Raum ein, ein Projekt zu entwickeln, das Alleinerziehenden zugutekommen soll und kfd-Frauen im Erzbistum Köln als engagierte und tragende Säule des Projekts berücksichtigt.

In seiner Sitzung am 24. September stellte das Kuratorium im Einvernehmen mit dem Stiftungsvorstand fest, dass die Entwicklung des Projekts zugunsten von Alleinerziehenden wegen der Corona-Pandemie ins Jahr 2021 verschoben werden muss. Weitere Themen in dieser Sitzung waren die Vorbereitung der gemeinsamen Sitzung mit dem Vorstand.

In seiner Sitzung am 25. November verabschiedete das Kuratorium Jahresabschluss und Jahresbericht 2019 und entlastete den Vorstand.

2. Förderprojekte

2.1. Lettlandhilfe

Die Stiftung förderte im Jahr 2020 zwei Projektanträge des Katholischen Lettischen Frauenbunds in Höhe von insgesamt 31.700 EUR.

Der erste Projektantrag wurde im Februar über insgesamt 16.200 EUR bewilligt. Im Einzelnen betraf er die Unterstützung von armen und alten Frauen (12.400 EUR) und die Förderung von Bildungsarbeit (3.000 EUR).

Der zweite Antrag wurde im November 2020 bewilligt. Von den insgesamt 15.500 EUR entfielen 12.000 EUR auf die caritative Hilfe für Menschen in Not und weitere 3.000 EUR auf Bildungsangebote für Frauen. 1.300 EUR wurden als Aufwandsentschädigung für die Projektleiterin Inara Uzolina angegeben.

2.2. kfd-Diözesanverband Köln e.V.

Der kfd-Diözesanverband Köln beantragte im September 2020 die Mitfinanzierung von Fahrtkosten und Kursbeiträgen für bedürftige kfd-Frauen. Hintergrund dieses Antrags war die Bitte von einigen bedürftigen kfd-Frauen, sowohl für die Fahrtkosten als auch für die Kursbeiträge eine Ermäßigung zu erhalten. Durch diese Förderung können nun auch bedürftige Frauen an Veranstaltungen des Diözesanverbands teilnehmen und einen Zuschuss zu ihren Fahrtkosten und den Teilnehmerbeiträgen erhalten.



Inara Uzolina

2. Förderprojekte

Der kfd-Diözesanverband Köln beantragte bei der Stiftung Engagement und Ehrenamt die Förderung technischer Ausstattung zum Streamen von Veranstaltungen und zur Weiterbildung von Mandatsträgerinnen. Außerdem sollte technisches Equipment für die Durchführung hybrider Veranstaltungen mitfinanziert werden. Hintergrund war das Distanzgebot während der Corona-Pandemie, in der keine Veranstaltungen in Präsenz durchgeführt werden konnten. Eine Förderung der kfd-Stiftung sollte nur dann als Eigenmittelanteil erfolgen, wenn auch die Förderung über die Stiftung Engagement und Ehrenamt zustande käme. Wegen der Ablehnung der Stiftung Engagement und Ehrenamt wurde auch die Förderung der kfd-Stiftung St. Hedwig hinfällig.

2.3. KAG Müttergenesung

Die Stiftung bewilligte der KAG Müttergenesung einen Zuschuss in Höhe von 5.000 EUR. Bei diesem Antrag ging es um den Aufbau einer Hotline für pflegende Angehörige. Ziel war die Einrichtung einer telefonischen Erstberatung, die bei bestehenden Trägern angesiedelt werden sollte. Das Projekt wurde erfolgreich durchgeführt und die Hotline installiert.

2.4. Einzelfallhilfe

Im Jahr 2020 wurden keine Anträge auf Einzelfallhilfe gestellt.

2.5. Neues Projekt der kfd-Stiftung St. Hedwig

Zum 01.03.2020 hat der kfd-Diözesanverband Köln die Alleinerziehendenarbeit vom Erzbistum Köln übernommen. Zur Unterstützung dieser Arbeit entstand die Idee eines gemeinsamen Projektes mit dem Diözesanverband. Es wurden erste Überlegungen für ein Förderprojekt angestellt.

Für die weitere Entwicklung des Projekts wurde vom kfd-Diözesanvorstand der Arbeitskreis Alleinerziehende beauftragt. Dessen konstituierende Sitzung wurde wegen der Corona-Pandemie in das Jahr 2021 verschoben.

3. Fundraising

Corona-bedingt wurde der Ehrenamtstag der Stadt Köln 2020 abgesagt und auch die anderen Möglichkeiten der Stiftung, sich in der Öffentlichkeit zu präsentieren, entfielen.

2020 wurde auf ein Spendenmailing in der kfd-Mitgliederzeitschrift „Frau + Mutter“ verzichtet. Als Alternative wurde in der November Ausgabe der „nah dran“ des kfd-Diözesanverbandes Köln über die Lettlandhilfe berichtet und für Spenden an die Stiftung geworben. Auch im Newsletter des Diözesanverbandes wurde für Spenden geworben.

4. Kooperationen

Die kfd-Stiftung St. Hedwig ist Mitglied im Verein Kölner Stiftungen e.V. Sie nimmt regelmäßig an den Stiftertagen teil, die alle zwei Jahre stattfinden, sowie an den Mitgliederversammlungen und Stiftertreffen. 2020 hat diese erstmals digital stattgefunden.

5. Finanzen

5.1. Aktuelle Lage

Die kfd-Stiftung St. Hedwig konnte das Jahr 2020 mit einem Jahresüberschuss von 10 TEUR abschließen. Der Jahresüberschuss verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr 2019 um 53 TEUR. Ursächlich für diese Entwicklung ist der deutliche Rückgang (- 78 TEUR) des Ergebnisses aus der Vermögensverwaltung. Die Spendenerträge fielen mit 36 TEUR ebenfalls deutlich niedriger aus als 2019 (53 TEUR). Sie betrafen insbesondere die Lettlandhilfe (siehe 5.4.).

Die Verwaltungsaufwendungen konnten gegenüber dem Vorjahr um 14 TEUR reduziert werden, sie lagen bei rund 23 TEUR (Vorjahr 37 TEUR). Für caritative Zwecke (u.a. Bildungsarbeit und internationale Projekte) wurden insgesamt 37 TEUR ausgereicht. Davon entfallen 32 TEUR auf die Unterstützung der Lettlandhilfe und 5 TEUR auf ein Projekt der KAG Müttergenesung.

5.2. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme beträgt 2.797 TEUR (Vorjahr 2.806 TEUR) und besteht auf der Aktivseite aus Finanzanlagen und kurzfristigen Geldguthaben. Im Berichtsjahr gab es keine Zugänge bei den Finanzanlagen, veräußert wurden Wertpapiere mit Buchwerten in Höhe von 28 TEUR.

Die Passivseite besteht mit 2.762 TEUR nahezu vollständig aus Eigenkapital (Vorjahr 2.753 TEUR).

Bilanz zum 31.12.2020

Aktivseite

A. Anlagevermögen

Finanzanlagen	31.12.20/EUR	31.12.19/TEUR
1. Genossenschaftsanteile	30.000,00	30
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>2.690.375,80</u>	<u>2.723</u>
	2.720.375,80	2.753

B. Umlaufvermögen

Guthaben bei Kreditinstituten	<u>76.775,07</u>	<u>53</u>
	<u>2.797.150,87</u>	<u>2.806</u>

Passivseite

A Eigenkapital

	31.12.20/EUR	31.12.19/TEUR
I. Stiftungskapital		
1. Errichtungskapital	1.500.000,00	1.500
2. Zustiftungskapital	<u>904.000,00</u>	<u>904</u>
	2.404.000,00	2.404
II. Rücklagen	379.856,44	380
III. Ergebnisvortrag	-21.696,03	-31
	<u>2.762.160,41</u>	<u>2.753</u>

B Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen	4.500,00	4
-------------------------	----------	---

C Verbindlichkeiten

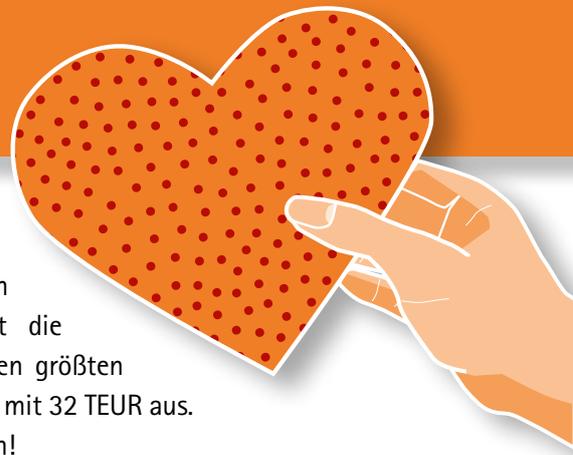
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	52,20	3
2. Verbindlichkeiten aus zweckentsprechend zu verwendenden Mitteln	28.820,57	46
3. Sonstige Verbindlichkeiten	1.617,69	0
	<u>30.490,46</u>	<u>49</u>
	<u>2.797.150,87</u>	<u>2.806</u>

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2020

1. Ertrag	2020 / EUR	2019 / TEUR
a) Zinsen und ähnliche Erträge	35.791,67	35
b) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	3.045,54	2
c) Erträge aus Zuschreibungen zu Wertpapieren	1.456,35	77
d) Spenden (einschl. Verringerung von Verbindlichkeiten)	35.850,50	53
d) Übrige Erträge	938,00	3
	<u>77.082,06</u>	<u>170</u>
2. Aufwand		
a) Verwaltungsbedarf	23.635,07	37
b) Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising	1.285,20	12
c) Projektkosten „Lettland-Hilfe“ (einschließlich Auflösung der Verbindlichkeit)	0,00	5
d) Projektkosten „Stiftungsjubäum“	0,00	5
e) Abschreibungen auf Finanzanlagevermögen	5.631,66	2
f) Caritative Aufwendungen	36.700,00	47
	<u>67.251,93</u>	<u>107</u>
3. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	9.830,13	63
4. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	<u>-31.526,16</u>	<u>-94</u>
5. Ergebnisvortrag	<u>-21.696,03</u>	<u>-31</u>



Spenden



5.4. Spendenbericht

Die Einnahmen aus Spenden sind im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Insgesamt erhielt die Stiftung Spenden in Höhe von 36 TEUR. Den größten Anteil machten Spenden für die Lettlandhilfe mit 32 TEUR aus. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern!

Spendenaufkommen	2019	2020
Aktion „Für das Leben“	630,00 EUR	250,00 EUR
Lettland-Hilfe	44.911,95 EUR	31.700,00 EUR
Sonstige Spenden	6.992,40 EUR	3.900,50 EUR
Gesamt	52.534,35 EUR	35.850,50 EUR

6. Personal

Monika Kleinefenn (Geschäftsführerin)

Anne Merkenich (Assistenz, Organisation und Spendenverwaltung bis 31.03.2020)

Jochen Brillinger (Spendenverwaltung bis 31.03.2020)

Andrea Monschau (Organisation und Spendenverwaltung ab 01.04.2020)

Honorarkräfte:

Sabine Schleiden-Hecking (Öffentlichkeitsarbeit bis 31.12.2020)

Jörg Brocks (Fotos)

Martina Müller (Aufbau Spendenverwaltung NINOX)

7. Vorstand

Dem Vorstand gehören an:

- Bärbel Mockenhaupt, Vorsitzende
- Judith Flanhardt, stv. Vorsitzende
- Msgr. Robert Kleine, Beisitzer
- Maria-Theresia Opladen, Beisitzerin
- Klaudia Uhland, Beisitzerin
- Elisabeth Bungartz, Vorsitzende des Kuratoriums (beratend)
- Monika Kleinefenn, Geschäftsführerin (beratend)

Das Kuratorium bildet der Vorstand des kfd-Diözesanverband Köln e.V.:

- Elisabeth Bungartz, Diözesanvorsitzende
- Charlotte Karr, stv. Diözesanvorsitzende
- Renate Krings, stv. Diözesanvorsitzende
- Hildegard Leven, stv. Diözesanvorsitzende
- Elisabeth Schmitz-Janßen, stv. Diözesanvorsitzende

Ausblick

Dieser Jahresbericht entstand im August 2021. Immer noch beschäftigen uns die Auswirkungen der weltweiten Corona-Pandemie. Neben den Einschränkungen des täglichen Lebens, die mit steigender Impfquote zwar zurückgehen aber noch nicht vorbei sind, beschäftigen wir uns mit den Folgen der Flutkatastrophe in NRW und Rheinland-Pfalz. Die verheerenden Schäden in den betroffenen Regionen machen uns noch immer fassungslos. Der kfd-Diözesanverband hat das Flutprojekt „kfd spendet Kraft“ für Frauen in den betroffenen Gebieten liniiert. Die kfd-Stiftung St. Hedwig wird sich finanziell an dem Projekt beteiligen und es auch mit Angeboten zur Einzelfallhilfe flankieren.

In diesen Tagen konstituiert sich der Arbeitskreis Alleinerziehende des kfd-Diözesanverbands und beginnt mit der Entwicklung eines Projekts zugunsten Alleinerziehender für die kfd Stiftung St. Hedwig.

Herlichst

Monika Kleinfenn

Geschäftsführerin der kfd-Stiftung St. Hedwig



Elisabeth Bungartz



Charlotte Karr



Renate Krings



Hildegard Leven



Elisabeth Schmitz-Janßen



Monika Kleinfenn

Frauen inspirieren. Frauen verändern.



Spendenkonten:

Sparkasse KölnBonn
IBAN: DE08 3705 0198 0173 3429 57
BIC: COLSDE33XXX

Bank im Bistum Essen eG
IBAN: DE96 3606 0295 0030 4010 18
BIC: GENODED1BBE

Damit die kfd-Stiftung St. Hedwig auch weiterhin vielen Frauen, Mädchen und Familien zur Seite stehen kann.

kfd-Stiftung St. Hedwig
Marzellenstraße 32
50668 Köln

www.kfd-stiftung.de

